

ZERLESEN  
5. August 1935

929

*Handwritten signature*

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZÜRICH  
Der Direktor

Wir besitzen Ihren Brief vom 3. August, worin Sie das Ausbleiben Ihrer Antwort auf unsere Zuschrift wegen Ausstellung im Zürcher Kunsthaus mit dem Verlust unserer Kommission über die damit verbundene Sittlichkeit Bericht erstatten zu neuer Stellungnahme.

Sehr geehrter Herr,

Herrn Conrad Heili, 10, rue Henri Dunant, Paris XVIe.

Herrn Filippo Boldini, Maler, Viale Cassarate Lugano

Wir erhielten heute von Ihnen als Fracht-Sendung in Kiste für die Ausstellung der GSMBUA, d.h. zur Vorlag die Jury, 2 gerahmte Oelgemälde:

- Ragazza romagnola
- Autoritratto
- Bambina bionda

*Handwritten signature*

Zustand: gut

6420

Zürich, den 26. Juli 1935

Der Direktor

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich 436

Max Bühlen, Maler, Altkenbergstr 110 Bern

Wir erhielten heute von Ihnen als Fracht-Sendung in Kiste 15 nämlich, Oelfrieselen 1 gerahmte Oelgemälde gemäss Anmeldeformular für die Ausstellung der GSMBUA  
Portrait Wilh. v. Meiss 1. 1. 200  
Christliche Landschaft 1. 1. 200  
Wald und Strand, Langgögg 1. 1. 200  
Portrait Trl. L.E. 1. 1. 200

Unserwilligens liegt von Ihnen keine vor; wir werden selbst ein Einfuhrversuch nach Bern nicht betreiben.

Zustand: gut

6418

Zürich, den 25. Juli 1935

Der Direktor

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Herrn Clara Bortler, Malerin, Einsingerstr. 28, Bern

Wir erhielten heute von Ihnen als Bahn-Sendung in 3 Kisten für die Ausstellung der GSMBUA

- 1 gerahmte Oelgemälde gemäss Anmeldeformular Fr. 2500
- 1 Lauterbrunnental " 850
- 1 Waldsaum in Wangen " 750
- 1 Tulpen

*Handwritten signature*

Zustand: gut

6391

Zürich, den 20. Juli 1935

Der Direktor

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich